

## Politisches Drama bei Angelobung der Bezirksvertretung Landstraße!

Am 6.06.2025 wurde die neue Bezirksvertretung der Landstraße angelobt, politische Unstimmigkeiten prägten die Wahl der Stellvertreterin.



**Landstraße, Österreich** - Im Amtsgebäude der Landstraße hat heute die Angelobung der neuen Bezirksvertretung stattgefunden. Diese bedeutende Veranstaltung zog zahlreiche Augenzeugen an, als insgesamt 60 Bezirksräte und Bezirksrätinnen ihren Amtseid ablegten. Unter den neuen Gesichtern sind auch 26 frische Mitglieder, die nun Teil dieser wichtigen lokalen Institution sind. In einer eindrucksvollen Zeremonie wurde der Bezirksvorsteher Erich Hohenberger sowie seine Stellvertreterin Susanne Wessely, beide von der SPÖ, einstimmig gewählt. Doch, wie so oft, gab es auch einen Wermutstropfen in Form von Unstimmigkeiten.

Die Wahl der zweiten stellvertretenden Bezirksvorsteherin

Siegrid Widhalm von den Grünen musste gleich zweimal durchgeführt werden. Bei der ersten Abstimmung äußerten sich die Mitglieder der Neos und der FPÖ gegen Widhalm. Bei der zweiten Abstimmung schwenkten die Neos um, während einige der FPÖ-Mitglieder weiterhin ablehnten. Peter Perdau, Klubvorsitzender der Neos, stellte klar, dass seine Partei prinzipiell keine Zustimmung zur zweiten stellvertretenden Wahl geben würde. FPÖ-Klubobmann Werner Grebner bestätigte, dass politische Differenzen vorliegen.

## **Die Rolle der Bezirksvertretung**

Die Bezirksvertretung, die aus insgesamt 54 Bezirksrät\*innen besteht, spielt eine zentrale Rolle in der politischen Landschaft Wiens. Sie tagt mindestens einmal pro Quartal und ihre Sitzungen sind öffentlich zugänglich. Dabei werden nicht nur Anfragen an den Bezirksvorsteher gerichtet, sondern auch verschiedene Geschäftsstücke behandelt, die für die Bürger von Belang sind. Nach Ablauf einer Auflagefrist von sechs Wochen können die Protokolle der Sitzungen eingesehen und als Download abgerufen werden, wie [Wien.gv.at](https://www.wien.gv.at) berichtet.

Jeder Bezirksrat hat das Recht, schriftliche Anträge einzubringen, die anschließend debattiert und abgestimmt werden. Diese Anträge sind jedoch keine direkten Aufträge; ihre Umsetzung kann aus unterschiedlichen Gründen scheitern. Dies zeigt, wie wichtig eine klare Kommunikation und Zusammenarbeit innerhalb der Bezirksvertretung ist, besonders in Anbetracht der aktuellen politischen Spannungen.

## **Politische Rahmenbedingungen und Wahlen**

Wie in Wien üblich, finden die Wahlen zur Bezirksvertretung gleichzeitig mit den Gemeinderatswahlen statt. Wien ist nicht nur die Bundeshauptstadt, sondern auch ein eigenes Bundesland mit eigenen gesetzlichen und verwaltungstechnischen Aufgaben. Die aktive Wahlberechtigung haben alle österreichischen Staatsbürger und EU-Bürger ab 16

Jahren mit Hauptwohnsitz in Wien. Bei den Gemeinderatswahlen gilt allerdings eine 18-jährige Altersgrenze, da der Gemeinderat auch als Landtag fungiert. Dies alles stellt die Bürger vor die Herausforderung, sich über die aktuellen politischen Entwicklungen zu informieren, wie **Oesterreich.gv.at** darstellt.

Die Erfüllung der im Rahmen von Anträgen formulierten Ideen hängt stark von politischen Einigungen ab. Da wirkt es umso wichtiger, dass die Bezirksvertretung in ihrer neuen Zusammensetzung die anstehenden Herausforderungen gemeinsam angeht und nach Lösungen sucht. Bezirksvorsteher Hohenberger unterstrich zu Beginn der Sitzung die Relevanz des persönlichen Gesprächs und der Zusammenarbeit, um die Interessen der Bürger bestmöglich zu vertreten.

Details	
<b>Ort</b>	Landstraße, Österreich
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.meinbezirk.at">www.meinbezirk.at</a></li><li>• <a href="http://www.wien.gv.at">www.wien.gv.at</a></li><li>• <a href="http://www.oesterreich.gv.at">www.oesterreich.gv.at</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [aktuelle-nachrichten.at](http://aktuelle-nachrichten.at)**